

Schennach: ORF hat Erpressung der FPÖ nachgegeben

Utl.: Diskussionsverweigerung mit Politik des leeren Stuhls begegnen=

"Der ORF hat der Erpressung der FPÖ nachgegeben und nun alle PolitikerInnen aus der sonntägigen 'Betrifft'-Sendung ausgeladen, wie es der Freiheitliche Pressedienst in seiner heutigen OTS0125 gefordert hat. Die Grünen fordern in solchen Fällen eine Politik des leeren Stuhls zu pflegen, denn die Diskussionsverweigerung der Regierung darf nicht durchgehen", kritisiert der Mediensprecher der Grünen, Stefan Schennach.

Der Freiheitliche Pressedienst hat heute um 12 Uhr folgendes ausgesendet: "FPÖ-Generalsekretär Mag Karl Schweitzer ist aus bekannten Gründen verhindert und kann daher an dieser Sendung nicht teilnehmen. Der Freiheitliche Pressedienst geht davon aus, daß damit keine politische Diskussionsrunde stattfinden wird."

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (01) 40110-6707
<http://www.gruene.at>
eMail: pressebuero@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0211 2002-01-25/15:05

251505 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020125_OTS0211